

Dienstalter vs Erfahrungsstufen in NRW

Beitrag von „indy“ vom 20. September 2013 16:25

Hallo

Ich bin seit Ende August Beamter auf Probe an einer Gesamtschule in NRW. Bisher gabs eine Abschlagszahlung.

Ich habe jetzt ein paar Fragen wegen der Gehaltsstufen. Bitte schaut mal, ob ich es richtig verstanden habe:

1) Bisher wurde nach Alter eingeteilt. Ein 30 jähriger Lehrer als Berufseinsteiger bekam also viel mehr als ein 24 jähriger Einsteiger.

2) Für uns frischen Berufseinsteiger gilt jetzt dass wir nach der neuen Regelung nur nach Jahren in der Schule eingruppiert werden.

Also alle aktuellen Frischlinge in Stufe 3, egal wie alt man ist.

3) Die Leute, die Ende August angefangen haben landen in Stufe 3 und bleiben da auch 3 Jahre bis zur nächsten Stufe.

Die Leute allerdings, die sich zum 1.2.14 auf eine Stelle bewerben bekommen direkt Stufe 4, weil dann ja die Stufe 3 nicht mehr existiert.

In Stufe 3 bleiben nur die Leute, die ihre Jahre für Stufe 4 noch nicht voll gemacht haben.

Stimmt das so?

Denn das wäre ja total ungerecht, dass ausschließlich die Leute, die zum 30.08.13 angefangen haben nur die Stufe 3 bekommen und alle anderen, die vorher und nachher angefangen haben mehr Geld bekommen

Welche Arten von Vorerfahrungen werden berücksichtigt? Ich habe zwischen Ref und Schule 3 Monate an einer Realschule und vor dem Referendariat 2,5 Jahre an einer anderen Schule gearbeitet.